

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXV.

Den 29. August 1795.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Zum Judicio Ordinario Bartholomäi dies. Jah. sind Mittwochs den 9ten September folgende Parthenen zu erscheinen vorgeladen worden: 1) Hr. Kammerherr von Nostitz auf Niederruppersdorf, gegen die Bauern daselbst, Gedlich und Cons. 2) Herr Graf von Redern auf der Herrschaft Königsbrück und Cons. gegen Schmolen zu Uhnst; 3) Zwarin, g. Schmeissen; 4) Stillersche Erben, g. Kutschan; 5) von Weinhardt, g. die Kapplerischen Erben zu Driebitz; 6) Glaue, g. Heydan; 7) Hr. Kammerjunker von Gersdorf, auf Oberludwigsdorf, g. die Bauern und Gärtner daselbst.

II. Aus dem Vaterlande.

Beim hochlöbl. Oberconsistorio zu Dresden sind vor kurzem unter andern ordinirt

und confirmirt worden: Herr Ernst Theodor Anton Körner, zeitheriger Diaconus in Bischofswerda, als nunmehriger Archidiaconus daselbst; Herr Johann August Richter, als Diaconus in Bischofswerda; Herr Carl Gottfried Grundmann, als Pfarrer zu Waltersdorf in Oberlausitz.

Am 16. d. ward die Gemalin des Kurfürstl. Sächs. geheimen Finanzraths, Herrn Peter Carl Wilhelm Grafens von Hohensthal, auf Döbernitz, Küpper, See und Sproitz, Frau Christiane Sophie geb. von Wasdorf, mit einer gesunden Tochter glücklich entbunden, welche am 18. in der Taufe die Namen Eleonore Auguste erhielt.

Todesfälle.

In Zeitz starb am 18 d. der Kurfürstl. Sächs. Hauptmann des Infanterieregiments Kurfürst, Herr Johann Wilhelm von Neitschütz, in seinem noch nicht ganz voll-

Mm

vollen